

Pressemitteilung

Neuer Kindergarten ist notwendig

Wenn man sich in Lorsch umsieht und nach Kindergärten sucht, findet man diese in allen Stadtteilen. Kindergärten wie der St. Benedikt oder die Villa Kunterbunt werden auf den neuesten Stand gebracht. Der evangelische Kindergarten wurde erst kürzlich um 2 Gruppen erweitert. Man könnte meinen, es müssten genügend Plätze für Kindergartenkinder vorhanden sein. Aber weit gefehlt, für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am letzten Donnerstag wurden die Mitglieder damit konfrontiert, dass im nächsten Frühjahr ca. 20 Plätze fehlen werden.

In den nächsten Jahren wird diese Quote noch weiter ansteigen. Dem Haupt- und Finanzausschuss wurde vom Magistrat nun vorgeschlagen, den Kindergarten in der Viehweide um 1 oder 2 Gruppen zu erweitern.

Nach Meinung der SPD Fraktion wäre diese Erweiterung nicht der richtige Weg für Lorsch. Wie der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD Dirk Sander in der Sitzung klar zum Ausdruck brachte, sollte dieses Stückwerk nicht umgesetzt werden. Lorsch als weiter aufstrebende Stadt benötigt eine Lösung, die zukunftsweisend ist, d.h. es muss nun zusätzlich ein Kindergarten gebaut werden.

Dieser Kindergarten muss so konzipiert sein, dass moderne pädagogische Konzepte, wie z.B. in der Viehweide umgesetzt werden und dass eventuell auch die Aktivitäten des Mütterzentrums „Mütze“ mit integriert werden können. Das Haus des Mütterzentrums in der Schulstraße steht ja auch zur Disposition, da hier im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung des ehemaligen Feuerwehrgeländes an eine Nutzung als altengerechte Wohnungen gedacht ist.

Die SPD-Bürgermeisterkandidatin Annette Hemmerle-Neber zeigte sich erstaunt, dass es bei der Planung von Kindergartenplätzen in Lorsch immer wieder zu Schnellschüssen kommen muss.

Die Kindergartenkinder fallen ja nicht vom Himmel und es sollte genug Vorlauf für die weitere Entwicklung geben. Neue Baugebiete, wie das ehemalige Gelände Blust, Sandhas und auch in absehbarer Zeit auch das Gelände zwischen Seehofstraße, Marienburger Straße und Expert müssen eingerechnet werden.

../2

Die Aussage des Bürgermeisters im Zusammenhang mit der Eröffnung des erweiterten evangelischen Kindergartens, dass Lorsch nun gut versorgt sei, waren wohl mehr als optimistisch.

Die Lorscher SPD wird weiter für eine ausreichende Bereitstellung für Kindergartenplätze eintreten, zukunftsweisend muss geplant werden und dabei wird auch nicht aus den Augen verloren, dass bald in Lorsch und ganz Hessen der Besuch eines Kindergartens kostenlos sein wird.

Ω